



STANDROHRE

Produkte | Zubehör | Gesetzl. Bestimmungen



Broschüre 05
Themenbereich Wasser



Gas > Wasser > Dienstleistungen > Logistik > PIPERSBERG

PIPERSBERG

INHALTSVERZEICHNIS

STANDROHRE

Produkte, Zubehör und die gesetzlichen Bestimmungen

Seite	3	Definition und Pflegehinweise
Seiten	4 bis 6	Trinkwasser Standrohre für Unterflurhydranten
Seite	7	Trinkwasserstandrohr für Unterflurhydranten / Spülstandrohr
Seiten	8 bis 9	Zubehör
Seiten	10 bis 11	Systemtrenner
Seite	12	Feinfiltersieb für Standrohre
Seite	13	Sicherheitseinrichtungen
Seite	14	Spül- und Desinfektionsgerät für Standrohre
Seite	15	Spül- und Desinfektionsanlage für Standrohre



Standrohre für Trinkwasser und Spülrohre

Das umfangreiche Standrohrprogramm beinhaltet Standrohre für den Einsatz in der mobilen Wasserversorgung. Gerade bei mobilen Wasserentnahmestellen steigt das Risiko für Verunreinigungen des Wassers. PIPERSBERG Trinkwasser-Standrohre bieten Sicherheit vor Verunreinigungen und entsprechen den gesetzlichen Vorgaben.

- vollautomatische Arbeitsweise (keine zusätzlichen Schaltorgane)
- die Lösung zur Absicherung von Hydranten-Standrohren, auch über die Auslaufhöhe hinaus
- Minimierung des unbekanntes Risikos an der Schnittstelle Hydrant/Versorgungsschlauchleitung
- Absicherung des öffentlichen Trinkwassernetzes gegen Rückdrücken, Rücksaugen und Rückfließen von Nichttrinkwasser bis einschließlich Flüssigkeitskategorie 4
- kompakte Armaturenkombination mit Systemtrenner BA und absperbarer Auslaufeinheit in einem Gehäuse
- Systemtrenner nachrüstbar für vorhandene Standrohre
- wenige und leicht zugängliche Einzelteile, die eine Wartung vereinfachen



Pflegehinweise für den Gebrauch von Standrohren

- Standrohr vor dem Einlagern entleeren
- Standrohr zum Trocknen senkrecht stellen oder hängen
- Bewegungsgewinde am Fußstück regelmäßig reinigen und einfetten
- Fußdichtung auf Beschädigungen prüfen und ggf. erneuern
- Absperrventile beim Einlagern öffnen
- Rohrbelüfter und Sicherungseinrichtungen regelmäßig auf Funktion prüfen
- Keine Griffverlängerungen anbringen
- Wir empfehlen den Einsatz eines Feinfilterrohrs, um Verunreinigungen zu reduzieren (dieses wird standardmäßig bei unserem Standrohrbausatz mitgeliefert).





Trinkwasser Standrohr

Grundmodell mit:

- Systemtrenner BA DN20 mit Geka-Kupplung
- Einfachverteiler mit Belüftung aus Messing
- Steigrohrzähler Q3:4, Q3:10 oder Q3:16
- Drehkranz
- Griffstück aus Messing
- Standrohr 2" aus Edelstahl
- Feinfiltersieb
- Fußstück und Klaue aus Messing



Trinkwasser Standrohr

Grundmodell mit:

- Systemtrenner BA DN40 mit C-Kupplung
- Einfachverteiler mit Belüftung aus Messing
- Steigrohrzähler Q3:4, Q3:10 oder Q3:16
- Drehkranz
- Griffstück aus Messing
- Standrohr 2" aus Edelstahl
- Feinfiltersieb
- Fußstück und Klaue aus Messing



Trinkwasser Standrohr

Grundmodell mit:

- Systemtrenner BA DN20 jeweils mit Geka-Kupplung
- Zweifachverteiler aus Messing
- Steigrohrzähler Q3:4, Q3:10 oder Q3:16
- Drehkranz
- Griffstück aus Messing
- Standrohr 2" aus Edelstahl
- Feinfiltersieb
- Fußstück und Klaue aus Messing



Trinkwasser Standrohr

Grundmodell mit:

- Systemtrenner BA DN20 mit Geka-Kupplung und
- Systemtrenner BA DN40 mit C-Kupplung
- Zweifachverteiler mit Belüftung aus Messing
- Steigrohrzähler Q3:4, Q3:10 oder Q3:16
- Drehkranz
- Griffstück aus Messing
- Standrohr 2" aus Edelstahl
- Feinfiltersieb
- Fußstück und Klaue aus Messing



Trinkwasser Standrohr

Grundmodell mit:

- 90° Bogen aus Messing mit C-Kupplung
- Steigrohrzähler Q3:4, Q3:10 oder Q3:16
- Drehkranz
- Griffstück aus Messing
- Standrohr 2" aus Edelstahl
- Feinfiltersieb
- Fußstück und Klaue aus Messing



Trinkwasser Standrohr

Grundmodell mit:

- 90° Bogen aus Messing mit offenem Auslauf
- Steigrohrzähler Q3:4, Q3:10 oder Q3:16
- Drehkranz
- Griffstück aus Messing
- Standrohr 2" aus Edelstahl
- Feinfiltersieb
- Fußstück und Klaue aus Messing

Trinkwasser Standrohr



Grundmodell mit:

- 90° Bogen aus Messing mit Zapfhahn belüftet
- ohne Systemtrenner
- Steigrohrzähler Q3:4, Q3:10 oder Q3:16
- Drehkranz
- Griffstück aus Messing
- Standrohr 2" aus Edelstahl
- Feinfiltersieb
- Fußstück und Klaue aus Messing

Spül - Standrohr



Grundmodell mit:

- Spülstandrohr mit Passstück 2"
- Auslaufventil mit C-Kupplung
- Zwischenstück 2"
- Drehkranz
- Griffstück aus Messing
- Standrohr 2" aus Edelstahl
- Fußstück und Klaue aus Messing
- Feinfiltersieb



Weitere Standrohr Modelle auf Anfrage!

Standrohr Zubehör



ÜBERGANG

zum Umrüsten bestehender
Standrohre inklusive Dichtung
DN 20 / DN 25 / DN 40
auf Wasserzähler Q3:4, Q3:10 oder Q3:16

Gewinde
2" x 1"
2" x 1¼"



MESSING-GRIFFSTÜCK

komplett
(einschließlich Drehkranz 2" IG)

Übergang
2" IG x 2" IG
2" IG x 1¼" IG



STANDROHR-UNTERTEIL

komplett bestehend aus:

- Drehkranz mit IG, inkl. Dichtung
- Griffstück aus Messing
- Steigrohr aus Edelstahl
- Fußstück aus Messing

Gewinde	Ausführung
2"	NW 70/80
2"	Württemb. Ausführung NW 70/80



MESSING-STANDROHRFUSSSTÜCK

NW 70/80
komplett mit Klauenmutter, Dichtung
und Sieb

Gewinde
2" IG



EINFACHVERTEILER

inklusive Belüfter und Dichtungen
 DN 20 / DN 25 / DN 40
 auf Wasserzähler Q3:4, Q3:10 oder Q3:16

Abgänge	Ausführung
1" x 1"	DN 20
1¼" x 1"	DN 25
1¾" x 2"	DN 40



ZWEIFACHVERTEILER

inklusive Belüfter und Dichtungen
 DN 20 / DN 25 / DN 40
 auf Wasserzähler Q3:4, Q3:10 oder Q3:16

Abgänge	Ausführung
1" x 1" x 1"	DN 20
1" x 1¼" x 1"	DN 20
1" x 1¼" x 1¾"	DN 20 / DN 40
1¾" x 2" x 1¾"	DN 40 / DN 40



STANDROHRSCHLÜSSEL

Vierkant, konisch
 von 27 - 32mm
 Länge 110cm

Der Systemtrenner BA

Die Trinkwasserverordnung beschreibt in § 17 die Notwendigkeit des Einsatzes einer geeigneten Sicherungseinrichtung nach DIN EN 1717, sofern an einer Trinkwasserinstallation nicht eigensichere Apparate angeschlossen werden oder die Anlage mit einer Nichttrinkwasser führenden Leitung verbunden wird.

Werden Geräte bzw. Apparate in einer Trinkwasserinstallation nicht ordnungsgemäß abgesichert, kann es zu einem Rückfließen, -saugen oder -drücken von schädlichen Flüssigkeiten in die Trinkwasserleitung kommen. Nicht immer ist abzusehen, in welche Kategorie das Wasser am Einsatzort einzuordnen ist. Bei der mobilen Trinkwasserversorgung mit zeitlich befristeten Installationen ist häufig verunreinigtes Wasser der Flüssigkeitskategorie 3 und 4 anzutreffen. Solche Flüssigkeiten können zu einer direkten Beeinträchtigung der Gesundheit und somit zu einer Gefährdung des Verbrauchers führen.

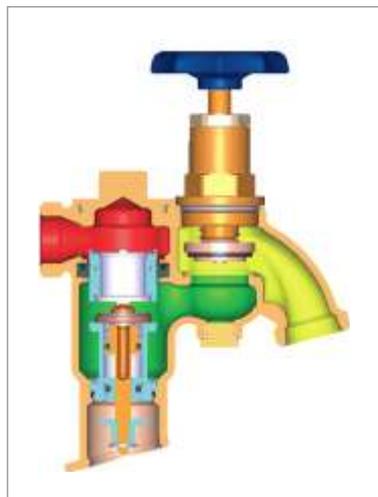
Die derzeit nach DIN EN 1717 für häufig verwendete Sicherungskombination (Rohrbelüfter in Kombination mit einem Rückflussverhinderer) kann daher nicht jeden Einzelfall abdecken.

Um den Rückfluss von Stoffen bis Kategorie 4 in die Trinkwasserinstallation sicher zu verhindern, wird der Systemtrenner BA (nach DIN EN 1717 ein „Rohrtrenner mit kontrollierbarer Mitteldruckzone“) als zugelassene Sicherungsarmatur eingesetzt.

Funktionsweise



Erfolgt keine Wasserentnahme, sind der ein- und ausgangsseitige Rückflussverhinderer sowie das Ablassventil geschlossen.

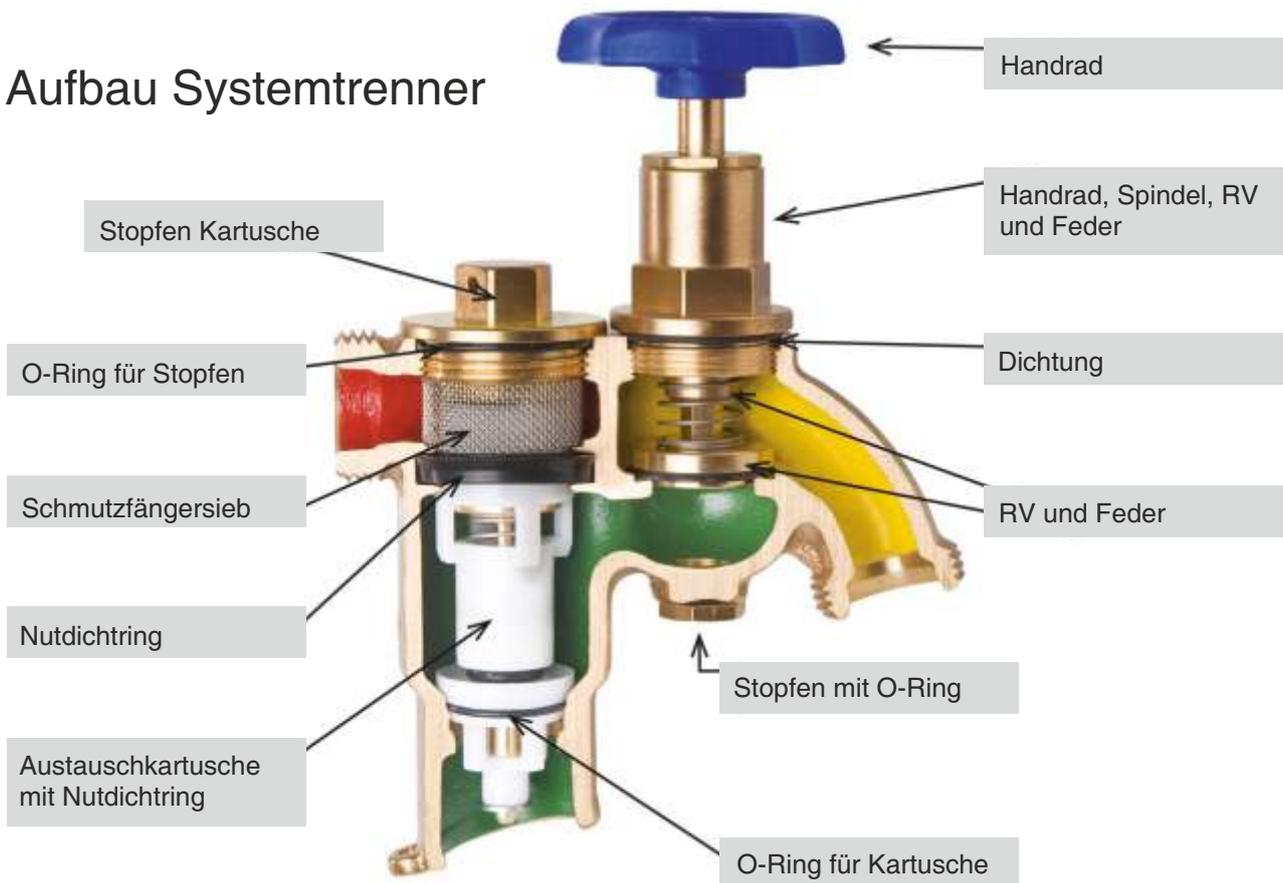


Bei Wasserentnahme sind der ein- und ausgangsseitige Rückflussverhinderer geöffnet. Das Ablassventil ist geschlossen.



Bei Rücksaugung fällt der eingangsseitige Druck ab. Liegt die Druckdifferenz zwischen Vor- und Mitteldruckkammer wenig oberhalb 140 mbar, schließt der eingangsseitige Rückflussverhinderer und das Ablassventil öffnet. Bei Rückdrücken schließt der ausgangsseitige Rückflussverhinderer öffnet das Ablassventil.

Aufbau Systemtrenner



SYSTEMTRENNER BA

nach DIN 12729
Anschlussgewinde (zylindrisch) nach
DIN ISO 228

je nach Anwendungsfall können hier Ein-
und Zweifachverteiler eingesetzt werden.

	Ausführung
1" AG	DN 20 mit Geka Kupplung
1 3/4" AG	DN 40 mit C Festkupplung
2" AG	DN 50 mit C Festkupplung

Ausführung
O-Ring
Handrad
Austauschkartusche, Nutdichtring

AUSTAUSCHTEILE FÜR SYSTEMTRENNER DN 20 / 40

Feinfiltersiebe für Standrohre

PIPERSBERG Feinfiltersiebe aus Kunststoff (Trinkwasserkonform) mit Edelstahl-Verschraubungen schützen Wasserzähler und Systemtrenner vor Verschmutzungen. Durchfluss über 20 m³/h.





Sicherungseinrichtungen

Die Normen. TrinkwV.

Die Trinkwasserverordnung weist in § 17 auf die Pflicht zum Einsatz von Sicherungseinrichtungen nach DIN EN 1717 hin.

DIN 2001-2

Schreibt vor, wo Sicherungseinrichtungen einzusetzen und wie diese zu überwachen sind.

W 408

Behandelt die Anwendungsfälle, die in der DIN EN 2001-2 ausgenommen sind.

DIN EN 1717

Schreibt vor, welche Sicherungseinrichtungen für welchen Einsatz geeignet sind.

DIN EN 806

Schreibt vor, dass Installationen nach dem aktuellen Stand der Technik auszuführen sind.

DIN EN 12729

Schreibt vor, welche Sicherungseinrichtungen für welchen Einsatz geeignet sind.

DIN 3505

Systemtrenner für Standrohre (ohne Korb)

DIN EN 806-5

Hinweis jährliche Prüfung BA

Für weitere Fragen und Wünsche,
stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur
Verfügung!

Überprüfungseinheit für Standrohre



DIFFERENZDRUCK-MESSKOFFER

Zur Überprüfung der Funktionssicherheit mit Ermittlung des Differenzdrucks.

Ausführung

mit Prüfset für Systemtrenner DN 20, DN 40, DN 50



PRÜFSET

zu Systemtrenner

Ausführung

für DN 20

für DN 40



PRÜFFUSS

Ausführung

NW 70/80

Spül- und Desinfektionsanlage für Standrohre



Die Spül- und Desinfektionsanlage ermöglicht eine schnelle und effektive Reinigung sowie Desinfektion von mehreren Standrohren. Somit können die Standrohre nun auch kurz vor dem Einsatz / der Herausgabe desinfiziert werden anstatt vor der Einlagerung.

Flexibilität und Vielseitigkeit auch bei mobilem Einsatz

Die einfache Konstruktion erlaubt es, nur die Desinfektionseinheit (Dosierpumpe mit Armaturen und Anschlüssen) zum Einsatzort zu transportieren. Dies gewährleistet eine hohe Flexibilität mit geringem Aufwand. Vor Ort ist nur ein Wasseranschluss notwendig.

Sicherheit

Das montierte Redox-Messgerät erlaubt ein kontrollierbares Ergebnis der Desinfektion. Das entsprechende Desinfektionsmittel wird mit einer Menge von 3% dem Spülprozess (dem Wasser) zugeführt und verursacht eine Erhöhung des Redox-Wertes. Beim Erreichen eines Redox-Wertes von 650-700 ist der Prozess abgeschlossen und die Standrohre sind einwandfrei desinfiziert.

Eine Anlage - verschiedenste Anwendungen

Reinigung und Desinfektion von:

- Standrohren
- Wasserzählern
- Trinkwasser- Unterverteilern
- Trinkwasserschläuchen
- Verkaufsständen auf Volksfesten und Märkten
- Hausinstallationen

Prüfung von:

- Standrohren auf Funktionalität
- Systemtrennern BA - jährlich vorgeschriebene Prüfung
- mit optionalem Differenzdruckmesskoffer



Gas > Wasser > Dienstleistungen > Logistik > PIPERSBERG

PIPERSBERG

Hermann Pipersberg jr. GmbH
Felder Hof 2
42899 Remscheid

Tel.: 02191 - 56 100
info@pipersberg.de
www.pipersberg.de

Versorgen mit Vertrauen